

14.500 KILOMETER: Diese Bikes meistern den Härtetest

Elektro
Rad

**Elektro
Rad**



MODERNSTE TECHNIK & VIEL KOMFORT

**11 kompakte E-Bikes:
So viel Trekkinggrad
steckt in den Minis!**

AKKU-SCHUTZ, KLEIDUNG, FAHRVERHALTEN

**Die besten Tipps für
die kalte Jahreszeit**

ALLESKÖNNER FÜR EINSTEIGER BIS PROFIS

**8 All-Mountain-Bikes
ans Limit gebracht**



09
2025

DEUTSCHLAND € 8,20 • ÖSTERREICH € 9,00
BENELUX € 9,40 • ITALIEN € 11,00
SPANIEN € 11,00 • SCHWEIZ SFR 13,20
ISSN 0940-4929 · H 06768

4 191506 008204



3 RIDES

GRAVEL WINTERBERG

17-19 JULY 2026

JETZT ANMELDEN





Winter-Geschenke

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich weiß ja nicht, wie Sie dem E-Biken in der kalten Jahreszeit gegenüberstehen. Aber ich gehöre, wenig überraschend, zur Mehrheit derer, denen es im Sommer und in kurzer Radbekleidung deutlich mehr Spaß macht, im Sattel ihrer Lieblingsbeschäftigung zu frönen.

Und doch bringt mich der wehmütige Blick zurück auf die Sonnenmonate nicht weiter, wenn ich dieser Tage frühmorgens und warm eingepackt durch die Dunkelheit in die Redaktion fahre. Viel glücklicher macht mich dabei die Besinnung auf Gegenwärtiges. Auf Abschalten vom vorweihnachtlichen Alltagsstress. Auf intensive Tuchfahrung mit der Natur, wenn erste Schneeflocken mein Gesicht berühren. Auf Momente, ganz für mich alleine, in denen ich Vergangenes Revue passieren lasse – während ich Meter für Meter durch die Kälte pedaliere.

All das nehme ich als große Geschenke des Winterradelns wahr – bei dem es gegenüber dem E-Biken im Sommer selbstredend einige Anpassungen in Bezug auf Ausstattung oder Fahrweise zu beachten gilt. Unsere zehn wichtigsten Aspekte geben wir Ihnen in einer Service-Strecke in dieser Ausgabe mit auf den (Rad-)Weg.

Bis vor wenigen Tagen noch davon Gebrauch gemacht haben auch unsere Dauertester, die 2025 stattliche 14.534 Kilome-

ter zurückgelegt haben. Ihre Langzeiterfahrungswerte mit acht Rädern aller Gattungen durch vier Jahreszeiten hinweg bringen einen 18-seitigen Erkenntnisgewinn zu Papier, den unsere üblichen über das Jahr verteilten Radtests so detailliert nicht abbilden können.

Wie gewohnt finden Sie aber auch in dieser vor Ihnen liegenden finalen Jahressausgabe zwei fundierte und kaufberatungsorientierte E-Bike-Tests nach unserem klassischen Schema: Elf Kompakträder, die wechselweise ihre Stärken im Alltag, beim Pendeln oder auf Trekkingtouren haben zum einen. Acht sportive All-Mountainbikes für anspruchsvolle Geländeritte zum anderen. Flankiert von einem Klickpedal-Test 22 aktueller Modelle mit breit gefasstem Einsatzbereich.

Abschließend liefern wir Ihnen noch Sagenhaftes aus unserer Reiseredaktion. Mit dem Rad durch das tschechische Riesengebirge und einstiger Heimat Rübezahl. Vielleicht könnte das einer Ihrer Radurlaube 2026 sein?

In jedem Falle: Rutschen Sie gut hinüber – und betrachten Sie (auch) das E-Biken im Winter als Geschenk!



Tobias Jochims

Tobias Jochims, Leitender Redakteur

Inhalt

ElektroRad 9/2025

10 DURCHBLICK

- 12 **Test: Kompakträder**
11 kompakte E-Bikes im Vergleich
- 28 **Test: Klickpedale**
22 Pedale für Trekking, Gravel und MTB
- 36 **Dauertest 2025: Die Bilanz**
E-Bikes im Langzeit-Einsatz
- 54 **Ausprobiert: Burley Hopper**
Vielseitiger Cargo-Anhänger
- 56 **Ausprobiert: ABC-Anhänger Tour**
Kindertransportieren leicht gemacht
- 58 **Produkte ausprobiert**
Winterjacken, Helm, Werkzeug und mehr



TITELFOTO
QiO



FOTO: PEGASUS/SEBASTIAN MITTERMEIER

12

TEST: KOMPAKTRÄDER
11 kompakte E-Bikes



28

TEST: KLICKPDALE
22 Pedale für Trekking, Gravel, MTB

FOTOS: GIDEON HEDE



36

TEST: LANGZEITEINSATZ
Die Bilanz zum Dauertest 2025



64

INTERVIEW: FOLKE KÖBBERLING
Künstlerische Kritik am SUV



80

REISE: RIESEN Gebirge
Von Märchengestalten und Biergenuss

62 EINBLICK

- 64 Eindrucksvolle Kritik am SUV**
Die Künstlerin Folke Köbberling im Interview
- 68 E-Biken im Winter**
10 Tipps für die kalte Jahreszeit

72 AUSBLICK

- 74 Reise-News**
Radreise-Inspirationen in nah und fern
- 80 Von Märchengestalten und Biertrinkern**
Radfahren im Riesengebirge

86 E-MTB

- 88 E-MTB-News**
Neuigkeiten aus der E-Bike-Szene
- 90 Test: E-All-Mountains**
8 flexible Gelände-Experten
- 104 Mit Sack und Pack**
Hipbags und Trinkwesten für Mountainbiker

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Display
- 110 Weihnachtsgeschenke für Radfahrer
- 112 Rudi Rambo
- 114 Vorschau, Impressum



90

TEST: E-ALL-MOUNTAINS
8 flexible Gelände-Experten

KLEINES RAD – GROSSES LOS?

Im Test: 11 kompakte E-Bikes von 2199 bis 4999 Euro



FOTO: TERN

Immer mehr E-Bike-Hersteller setzen auf die sogenannten Kompaktbikes: kleine Flitzer mit viel Transport-, kleiner Parkfläche und vielseitigem Einsatzzweck. Noch niemand weiß, werden die Kompakten in Städten immer beliebter. Haben die Universalbikes tatsächlich das Zeug zum urbanen Gamechanger oder sind sie überschätzt? Wir haben 10 Kompakträder und einen kompakten Cruiser getestet.

Urbanes Leben bietet zwei Seiten; die schöne: Egal ob Versorgungsgänge oder Arztbesuche, mit S- oder U-Bahn zur Arbeit oder abendliches Amusement – alles ist vor der Haustür. Kurze Wege sparen wertvolle Lebenszeit. Die Kehrseite: Abgesehen von kaum noch erschwinglichem Wohnraum, ist der Platz zum Leben beschränkt und muss maximal ausgeschöpft werden. Platz sparen, wo man eben kann! Warum also nicht ein Kompaktrad? Mit kleinen Laufrädern ausgestattet, versprechen diese Flitzer außerordentliche Wendigkeit und bieten darüber hinaus viel Staumöglichkeit für Allerlei: Vorne die Arbeitstasche, hinten sitzt der Nachwuchs fest im Sitz. Zum Verstauen lassen sich die praktischen Kompakten platzsparend abstellen!

Vergessen wir nicht die Camper-Fans mit ihren fahrbaren Wohnzimmern, die es am Campingplatz auch gerne bequem haben wollen und ein tourentaugliches Rad für gelegentliche Ausflüge mögen. Aber bitte nicht in unhandlicher XXL-Variante. Klein, gut verstaubar und trotzdem für Touren geeignet wie die Großen soll das Bike aber schon bieten!

Sind da die Kompakten die sprichwörtliche eierlegende Wollmilchsau? Der Weisheit letzter Schluss für Radler?

Üppige Transportkapazitäten

Bietet der klassische Tiefesteiger mit tiefem Durchstieg bereits einen hohen Grad an einfachem Handling, gehen die Kompakträder noch einen Schritt weiter. Sie preisen oft ein überdurchschnittlich hohes Systemgewicht an, d.h. man kann auch einiges transportieren. Das Systemgewicht offenbart das kumulierte Gesamtgewicht des Systems Rad + Fahrer + Gepäck; aber nicht – wie oft verwechselt – die Zuladung (Fahrer + Gepäck). Wieg ein Rad oder E-Bike z.B. 30 kg bei einem Systemgewicht von 150 kg, trägt das Rad maximal 120 kg. Davon zieht man das Fahrerge-

FESTE BINDUNG

*22 Klickpedale für Mountainbiking,
City/Trekking und Gravel im Test*



„Wir waren in den 90ern beim Thema Fahrrad weit vorne“

Die Künstlerin Folke Köbberling im Interview



3RIDES Gravel Winterberg 2026

Neues RadSport-Highlight im Sauerland

Vom 17. bis 19. Juli 2026 feiert 3RIDES Gravel Winterberg Premiere – mit drei Etappen, anspruchsvollen Strecken und dem Finale als Teil der UCI Gravel World Series. Austragungsort ist die bekannte Sport- und Ferienregion Winterberg im Sauerland.

Nach vier Jahren in Aachen und Umgebung zieht das Gravel-Event von 3RIDES ins Hochsauerland. Mit dem neuen Konzept soll das Wochenende in Winterberg nicht nur sportlich fordernd, sondern auch abwechslungsreich werden. Das Programm umfasst ein dreiteiliges Etappenrennen mit Zeitfahren, Marathon-Stage und dem UCI-Qualifikationsrennen sowie ergänzende Graveltouren ohne Zeitmessung über Distanzen von 100, 150 und 200 Kilometern.

Neue Destination, neues Konzept

Mit der Verlagerung nach Winterberg erweitert 3RIDES sein Konzept um ein echtes Etappenrennen – eine Kombination aus sportlichem Anspruch und Gravel-Feeling. Die Region gilt mit ihrem dichten Netz an Schotter- und Waldwegen als idealer Schauplatz für das Format. Laut Veranstalter soll Winterberg damit seine Rolle als Ganzjahres-Destination im Outdoor-Tourismus weiter stärken.

Gravel pur im Sauerland

Winterberg gilt seit Jahren als Hotspot für Wintersport und Mountainbiking – das neue Gravel-Wochenende soll diese Tradition fortsetzen und um eine weitere Facette ergänzen. Der Fokus liegt klar auf unbefestigten Wegen, landschaftlich reizvollen Passagen und einem Format, das ambitionierte Racer ebenso anspricht wie Hobbyfahrrinnen und -fahrer. Wer lieber ohne Zeitdruck unterwegs ist, kann bei den drei Rides über 100, 150 oder 200 Kilometer die Region auf eigene Faust erkunden.



FOTOS: PAUL MASUKOWITZ



Das Riesengebirge

Von Märchengestalten und Biertrinkern im Paradies

Von Rübezahl hat sicher schon jeder einmal gehört. Doch wo trieb diese Sagengestalt eigentlich ihr Unwesen? Der Bergschrat hatte Freude daran, den Menschen Streiche zu spielen. Dabei half er stets den Armen und Gutmütigen, strafte aber die Geizigen und Hartherzigen. So die absolute Kurzfassung seines Tuns. Wir haben uns aufgemacht, seine Heimat, das Riesengebirge in Tschechien, zu erforschen – mit dem Fahrrad und auch ohne.



GELÄNDE- TAUSEENDSASSA

Im Test: 8 E-All-Mountains von 5299 bis 6299 Euro



FOTO: CONWAY

Sie sind die potenzen Alles-könner des E-MTB-Genres, motorisiert mit starken Full-Power-Aggregaten und – häufig – ausgestattet mit großen Akkus für lang anhaltenden Fahrspaß: E-All-Mountains. Wir haben acht aktuelle Modelle ausgiebig getestet und geklärt, welches die Stollen vorne hat.

Ein E-MTB mit Full-Power-Motor, das sich auf, grob geschätzt, 80 bis 85 Prozent aller Strecken mindestens gut schlägt? Diesen Wunsch erfüllen wollen Bikehersteller mit E-All-Mountains. Basierend auf einer, im Idealfall gekonnt zwischen Bergauf- und Bergabfahrqualitäten ausbalancierten Geometrie, Federwegen um die 150 mm an Gabel und Hinterbau, gripstarken Reifen plus solidem Parts-Ensemble, ist ein E-All-Mountain fürs Gros der Gelände-herausforderungen, denen sich viele Fahrer stellen dürften, gewappnet. Man denke an: knifflige, verwurzelte Kletterpassagen, sich kehrenreich talwärts windende Trails oder jene steilen, schnellen Abfahrten, die Nehmerqualitäten verlangen – von Fahrwerk wie Fahrer.

Im vorliegenden, achtköpfigen E-All-Mountain-Testfeld – preislich angesiedelt zwischen 5299 und 6299 Euro – überwiegt Aluminium als Rahmenwerkstoff klar. Ein tendenziell hochpreisigeres Carbonchassis gibt's nur am Storck E:Drenalin 2SRS respektive Giants Trance X Advanced E+ Elite 2.

Vier Full-Assist-Motoren, oft große Akkus
Stichwort Motorisierung: Die Marktmacht von Bosch illustriert dieser Test. Die aktuelle, fünfte Ausbaustufe des Performance-CX-Aggregats (max. 100 Nm/750 Watt) verleiht dem Conway, Canyon, Santa Cruz, Focus und Haibike kräftigen Schub. Shimanos bekannter EP801-Antrieb werkelt mit 600 Watt Spitzenleistung und bis zu 85 Nm Drehmoment im Stevens E-Inception AM. Direktanbieter Storck hingegen setzt auf Sachs' RS: Mit

Weihnachtsgeschenke für Radfahrer

Frohes Fest!

Alle Jahre wieder: Socken, Duschgel, ein Gutschein – nett gemeint, aber schnell vergessen. Einfallslosigkeit unterm Weihnachtsbaum sorgt selten für echte Begeisterung. Doch wie wäre es dieses Jahr mit einem Geschenk, das nicht nur überrascht, sondern wirklich ins Schwarze trifft?

adidas Eyewear Anemos Light

Mit der neuen Anemos Light von adidas Eyewear lässt es sich entspannt durch den Alltag radeln. Die ultraleichte Multisport-Sonnenbrille bietet dank Halbrahmen, großem Shieldglas und effektiven Belüftungsöffnungen zuverlässigen Schutz, ein weites Sichtfeld und klare Sicht. Verstellbare Nasenpads sorgen für hohen Tragekomfort, das grün verspiegelte HD-Glas verfügt über hochwertige Beschichtungen gegen Wasser, Fett & Co und liefert starke Kontraste – perfekt für Touren bei wechselnden Bedingungen.

Preis: 165 Euro | www.adidas.de



Vorschau auf die nächste

Elektro Rad

Ab
3. Februar
im Handel

Im Bahnhofskiosk,
im gut sortierten Zeitschriften-
handel, bei kompetenten
Fahrradhändlern!

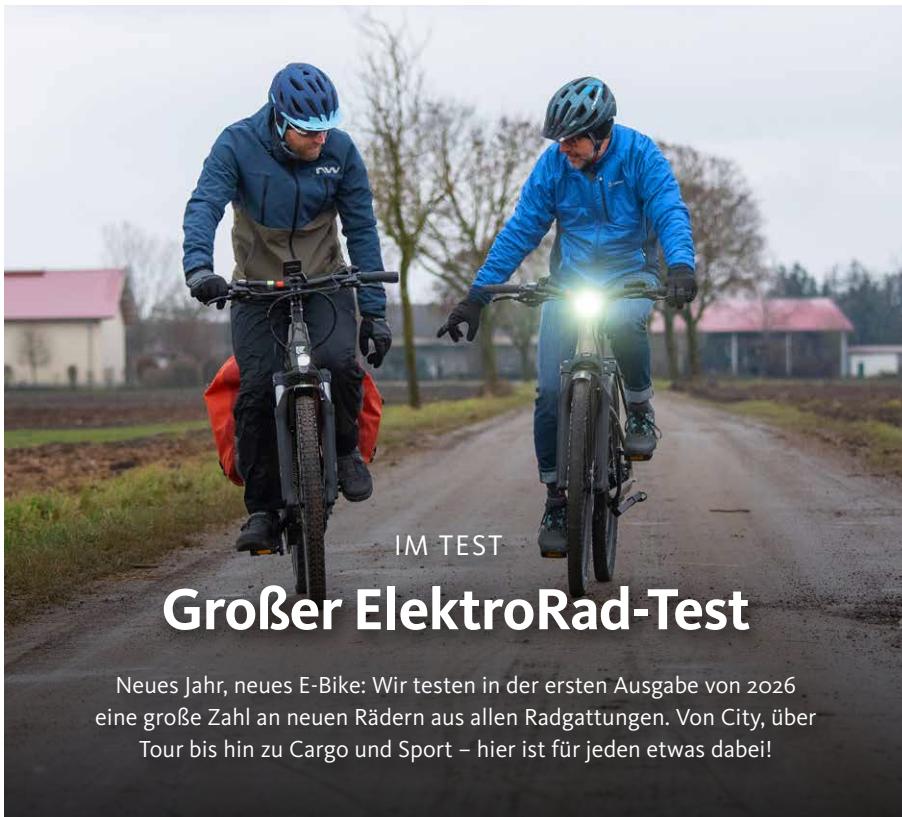


Foto: GIDEON HEDE

Neues Jahr, neues E-Bike: Wir testen in der ersten Ausgabe von 2026 eine große Zahl an neuen Rädern aus allen Radgattungen. Von City, über Tour bis hin zu Cargo und Sport – hier ist für jeden etwas dabei!

SERVICE

E-Bike-Finanzierung

Für ein gutes E-Bike kann man recht viel Geld ausgeben. Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es, wie sinnvoll sind Leasing und Co.? Ein Überblick.

REISE

Die Trends 2026

Die Radreiselust ist riesig! Das „Erlebnis draußen“ mit einem E-Bike steht im Reise-Ranking ganz weit oben. Wir stellen die Trends 2026 vor.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 20,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

ElektroRad wird auf umweltschonendem,
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und
mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG
BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning / München

GESCHÄFTSFÜHRER
Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der
Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT
www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/elektrorad.magazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

CHEFREDAKTION
Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLITUNG / CvD
Jörg Gleichmar

LEITUNG TEST & TECHNIK
Georg Zeppen (GZ)

REDAKTION DIESER AUSGABE
Burchard Forth (BF), Daniel O. Fikwurt (DF),
Tobias Jochims (TJ, leitender Redakteur), Martin Munker,
Andy Rieger (AR), Frank Seeger, Florian Storch

FOTOREDAKTION
Gideon Heede

LEKTORAT
Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT / PRODUKTION
Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE
Doris Baldwin, Michael Hüter,
Erwin Kratzer, Manuela Mathar

MARKETING & VERTRIEB
Jochen Rabe

MEDIABERATUNG
Fabian Morlock : T +49 (0) 151 - 18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

ANZEIGENVERWALTUNG
Jörg Gleichmar · T +49 (0) 152 - 51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB
PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE
Mo-Fr: 9-13 Uhr - T +49 (0) 89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

ERSCHEINUNGSWEISE, ABBONEMENTS
UND BEZUGSPREISE

ElektroRad erscheint mit jährlich neuen Ausgaben. Erhältlich an Kiosken, im Bahnhofskiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften, in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/elektrorad und direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 8,20 Euro (bei Versand ab Kundenservice zzgl. 2,- Versand); **DIGITAL** 6,50 Euro
Minipack: **PRINT** + **DIGITAL** 3 Hefte für faire 20,00 Euro (nur Inland);
Jahres-Abo: **PRINT** + **DIGITAL** 9 Hefte für 70,- Euro (Inland);
70,- Euro zzgl. 30 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 55,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen (höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

NACHDRUCK
Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK
Vogel Druck und Medienservice GmbH, www.vogel-druck.de



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themenverschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

RennRad **Rad**
fahren **RadMarkt**

2026

Der große ElektroRad-Test



Vorverkauf ab 1.1.2026

Sichern Sie sich vor Erscheinen am Kiosk
diese Ausgabe zum Vorbestellpreis!

Heft: **8,50 €** (statt 10,- €)

Digital: **5,50 €** (statt 6,50)

Versandkostenfrei*

Alle Infos und Bestellung unter
radfahren.de/vv-gert-2026



BVA

Eine Publikation der **BikeMedia**